

Protokoll

Anlass: **Beiratssitzung**

Ort: Timmersloh

Tag : 22.08.2017

Uhrzeit: 19:30 – 21:20 Uhr

Anwesende Mitglieder des Beirates:

Frau Dwortzak; die Herren Bramsiepe, Broeksmid, Behrend, Vahlenkamp, Keil, Filser, und Bayer

Gäste: Herr Brockmann (SWAH) und Herr Lakemann (SUBV)

Besprechungspunkte	Beschlüsse / Ergebnisse
TOP 1 Genehmigung der Tagesordnung	Die Tagesordnungspunkte 6 und 7 werden getauscht. Der so geänderten Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.
TOP 2 Genehmigung des Protokolls vom 20.06.2017	Das Protokoll vom 20.06.2017 wird einstimmig genehmigt.
TOP 3 Sachstandsbericht	Status Anträge Antworten seit letzter Sitzung: Gehwege und Straßen in Borgfeld vom 20.06.2017 Keine Antworten: Erhalt des Orsamtes vom 25.04.2017 Zudem teilt der OAL mit, dass der Antrag vom 20.09.2016 zum Thema Beschilderung bei Hochwasser in der Wümme umgesetzt wird. Der Landkreis Osterholz stimmte der Aufstellung von Hinweisschildern an der L154 zu; diese werden sowohl durch das ASV finanziert und bei Bedarf aufgeklappt. Polizeireform „Reform 2600“ Begleitausschuss und Staatliche Deputation für

	<p>Inneres haben am 10.08.2017 beschlossen, dass alle KOP-Stellen und Standorte erhalten bleiben.</p> <p>Die Recyclingstation in Borgfeld wird am 25.09.2017 um 11:30 Uhr durch den Senator für Umwelt, Bau und Verkehr, Senator Dr. Joachim Lohse, eröffnet.</p> <p>Stadtteilbudget: Die Antwort des ASV auf den CDU-Antrag hat ergeben, dass die Erneuerung des Gehweges auf der Seite der Eisdiele im Krögersweg von der Borgfelder Heerstr. beginnend bis zur Grenze der Grundstücke Krögersweg 2A/Krögersweg 2. im Moorkuhlenweg ca. 10.000 Euro kosten würde. Die Sanierung soll aus dem Stadtteilbudget finanziert werden. Der Beirat beschließt einstimmig - bei einer Enthaltung-, das ASV mit der Umsetzung dieser Maßnahme zu beauftragen. Die Sanierung der Katrepeler Landstraße übersteigt die Höhe der zur Verfügung stehenden Beiratsmitteln deutlich, da die Mittel in Höhe von 30.000 Euro einem Aufwand von 80.000 Euro entgegenstehen.</p>
<p>TOP 4 Wünsche und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger</p>	<p>Ein junger Bürger berichtet über den Zustand des Basketballplatzes am Freizi. Der terrazzoähnliche Belag ist mittlerweile brüchig und stellt eine Unfallgefahr dar.</p> <p>Ein weiterer Bürger bemängelt die fehlenden Markierungen auf dem P&R-Parkplatz an der ehemaligen Wendeschleife. Dadurch besetzen immer wieder PKW zwei Stellplätze, weil sie im Dunkeln die verschiedene Pflasterungen nicht erkennen können. Zudem erfragt er die Möglichkeit von Parkflächen für Roller und Motorrädern.</p> <p>Frau Dwortzak fasst die Anliegen der Timmersloher zusammen und trägt diese vor: Die Beleuchtung Hinterm Moorlande ist unzureichend, die Fußwege in Timmersloh sind zugewachsen, die Bäume an den Straßen hängen zu tief und müssten beschnitten werden,</p>

	<p>die Begrenzungspfähle Am Großen Moordamm sind eingewachsen, immer wieder wird Müll illegal entsorgt. Es gibt 4 Zuwegungen zur Straße Hinterm Moorlande, nur eine ist mit dem Hinweis „Anlieger frei“ versehen.</p> <p>Durch die Initiative „Ackerhelden“ wurde ein Acker parzelliert und verpachtet. Die Pächter parken nun am Straßenrand entlang, was bei der größeren Anzahl von Autos zu Problemen führt.</p>
<p>TOP 5 Breitbandausbau Timmersloh</p>	<p>In Vorbereitung auf die Sitzung haben Frau Kleemeier und Frau Dwortzak einen Fragebogen erarbeitet und von den Timmersloher Haushalten ausfüllen lassen. Die Auswertung der Fragebögen wird vorgestellt.</p> <p>52 Haushalte bekunden Interesse am schnellen Internet, nur 16 Haushalte in Timmersloh können LTE empfangen. 8 Haushalte nutzen das Internet für den landwirtschaftlichen Betrieb, 20 als Geschäftsanschluss, 39 Haushalte nutzen das Internet von zu Hause für Beruf/Schule/ Studium. 22 Timmersloher haben ihre Mithilfe bei den Bauarbeiten angeboten. Insgesamt ist ein großer Bedarf in Timmersloh zu erkennen.</p> <p>Herr Brockmann (SWAH) berichtet davon, dass das Ziel des Breitbandförderprogramms sei, 50 Mbit/s für ganz Deutschland zur Verfügung zu stellen.</p> <p>Das Markterkundungsverfahren sei abgeschlossen und habe ergeben, dass Timmersloh ein weißer Fleck sei und dort kein ausreichendes Netz zur Verfügung stünde. Erfreulich sei, dass Bremen Bundesmittel für den Breitbandausbau erhalte. Der Förderbescheid für den Breitbandausbau in Bremen in Höhe von 1,3 Millionen Euro sei am 16.08.17 von Senator Martin Günthner in Berlin entgegengenommen worden.</p> <p>Bis zum Jahresende solle die Ausschreibung und Auftragsvergabe erfolgen, sagt Herr Brockmann. Die Umsetzung müsse – das schreibe die Förderrichtlinie so vor – solle in 2018 erfolgen. Dieses betonte Herr Brockmann auf ausdrückliche Nachfrage vom Beiratssprecher,</p>

	Karl-Heinz Bramsiepe.
TOP 6 Bebauungsplan 1852	<p>Herr Lakemann berichtet, dass der Bebauungsplan seit 2008 in Planung sei. Gegen den örtlich nebenliegende Bebauungsplan 2367 vom 06.08.2007 wurde geklagt, 2015 dann ein Vergleich erzielt. Dann sei die Flüchtlingskrise gekommen und damit gab es in der Behörde andere Prioritäten. Aus Sicht von Herrn Lakemann gibt es keine Bestrebungen, den Entwurf von 2008 zu ändern, er soll somit Anfang 2018 öffentlich ausgelegt werden und danach beschlossen werden.</p> <p>Auf Nachfrage von Frau Dwortzak räumt Herr Lakemann ein, dass es keine Bauabnahmen gäbe. Der Architekt habe die Verantwortung, dass Bauvorgaben eingehalten werden; ansonsten müssten Hinweise durch Nachbarn erfolgen.</p> <p>Der OAL bittet die Behörde darum, dass zukünftig alle Bauanträge in Bereichen von nicht rechtskräftigen Bebauungsplänen dem Ausschuss I vorgelegt werden.</p>
TOP 7 Straßenbahn Linie 4S, Haltestellen und Taktung	<p>Dieses Thema steht zum wiederholten Male auf der TO. Leider ist auch dieses Mal kein Vertreter der BSAG zur Sitzung erschienen, vorgelegt wurde allerdings eine schriftliche Stellungnahme.</p> <p>http://www.ortsamt-borgfeld.de/der_beirat/detail.php?gsid=bremen150.c.22156.de&asl=bremen02.c.734.de</p> <p>Der Beirat besteht auf ein persönliches Erscheinen eines Vertreters der BSAG zur nächsten Sitzung.</p>
TOP 8 Anträge	<p>Alle Anträge sind online einsehbar:</p> <p>http://www.ortsamt-borgfeld.de/der_beirat/detail.php?gsid=bremen150.c.22156.de&asl=bremen02.c.734.de</p> <p><u>Antrag 1:</u> Bebauungsplan 1852 rechtskräftig verabschieden: Herr Bramsiepe stellt den CDU-Antrag vor; dem</p>

	<p>Antrag wird einstimmig zugestimmt.</p> <p><u>Antrag 2: Querung Borgfelder Landstraße</u> Herr Vahlenkamp stellt den SPD-Antrag vor; dem Antrag wird in geänderter Form einstimmig zugestimmt.</p> <p><u>Antrag 3: Ortsteil-APP für Borgfeld.</u> Herr Bramsiepe erläutert diesen Antrag der CDU. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.</p> <p><u>Antrag 4</u> Sanierung Katrepeler Landstraße Herr Linke stellt den Antrag vor; dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.</p>
<p>TOP 9 Mitteilungen/ Verschiedenes</p>	<p>Zwischen dem 21.08. und 08.09.2017 werden in Borgfeld Baumpflegearbeiten vorgenommen, sodass es in dieser Zeit zu Verkehrsbehinderungen kommt.</p> <p>Die Eröffnung der Recyclingstation soll am 25.9.17 um 11.30 Uhr durch den Senator für Umwelt, Bau und Verkehr erfolgen.</p>

Herr Neumann-Mahlkau schließt die Sitzung um 21:20Uhr.



Der Beiratssprecher:



Ortsamtsleiter



Schriftführer